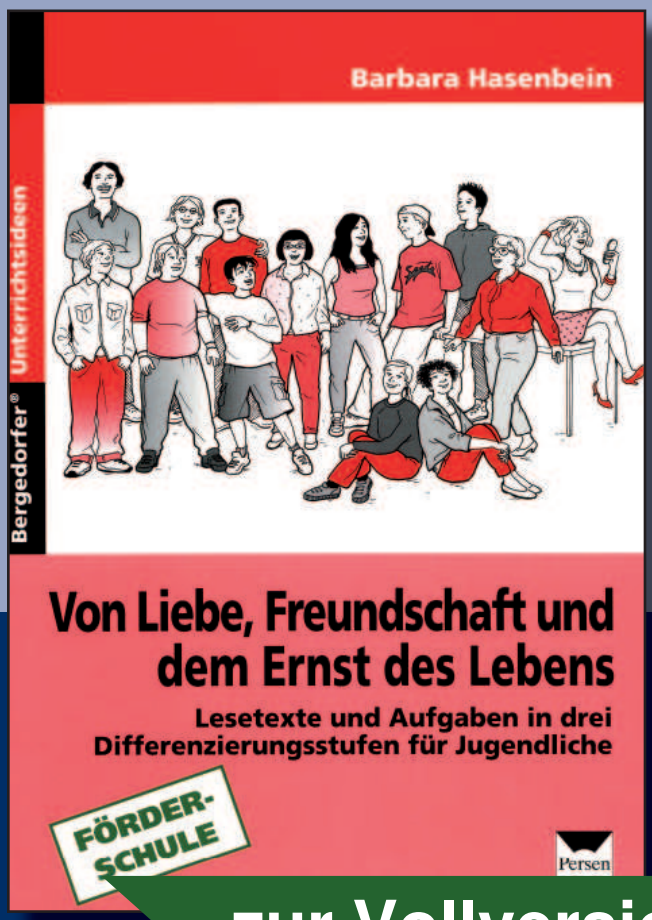
DOWNLOAD

Barbara Hasenbein

Eifersucht

Lesetext und Aufgaben in jeweils zwei Differenzierungsstufen

VORSCHAU



Downloadauszug aus dem Originaltitel:

netzwerk lernen

zur Vollversion

Zu viel ist zu viel

Lena und ich sind nun schon seit einigen Monaten zusammen.
Es ist toll, mit ihr befreundet zu sein. Einige Jungs aus unserer Klasse beneiden mich richtig. Lena und ich sind oft zusammen und es läuft super. Wir mögen die gleiche Musik und hören manchmal stundenlang unsere CDs gemeinsam an.
Sie findet Fußball zwar nicht so toll, aber manchmal schaut sie trotzdem mit mir Spiele im Fernsehen an.
Liebesfilme konnte ich vorher nicht leiden, aber es macht Spaß, sie mit Lena anzusehen. Wir sind auch schon öfter im Kino gewesen.
Die Actionfilme[1] fand Lena genauso cool[2] wie ich. Sie hat auch nichts dagegen, wenn ich mich mit meinen Freunden verabrede – zum Basketballspielen oder Skateboardfahren[3].

Es gibt nur eine Sache, die mich total nervt: Lena stellt sich ziemlich an, wenn es um andere Mädchen geht. Dabei weiß sie doch, dass die mich gar nicht interessieren.

Morgens im Bus beispielsweise wird Lena ganz still und schaut mich so komisch an, wenn ich Simone grüße. „Da ist doch nichts dabei, oder?“

Heute bin ich mit Tim in der Pause. Lena hat noch Mülldienst mit ihrer Freundin. Ich winke ihr zu, als ich sie auf dem Weg zum Müllcontainer[4] sehe. Sie ist echt süß. Da kommen Karin und Jenny und fragen, ob unsere Klasse am Donnerstag auch ins Theater fährt. „Ich glaub schon!“, gebe ich zur Antwort.
Zurück in der Klasse kommt Lena auf mich zu. Ich freue mich, aber sie schaut mich wütend an und meckert: „Na! Was wollten die beiden denn von dir? Oder hast du sie etwa angequatscht?“
Ich bringe nur ein „Äh?“ raus.

Download zur Vorschau

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

[1] Action = Aktschen / [2] cool = kuul /
[3] Skateboardfahren = Skäjtbortfahren / [4] Container = Kontäjner

Tim versucht zu erklären: „Andi hat nur…“ „Halt du dich da raus!“, fährt Lena ihn an. Sie setzt sich auf ihren Platz und schmollt. Ich habe keine Zeit, noch etwas dazu zu sagen, denn Frau Mendel ist schon da. „Ich verstehe einfach nicht, was Lena hat. Sie muss doch wissen, wie gern ich sie hab.“

Verena wird in unserer Klasse nur „Miss World[5]“ genannt, weil sie sich selbst für die Schönste hält. Sie ist immer ziemlich stark geschminkt und legt extremen Wert auf coole[6] Klamotten. Die anderen Mädchen mögen sie nicht besonders. Sie ist ihnen zu eingebildet. Wir Jungs haben bei ihr sowieso keine Chance[7], denn sie steht mehr auf ältere Typen[8]. Aber mit ihrem Freund ist – wie man hört – gerade Schluss. Heute ist Montag und plötzlich steht Verena vor mir: „Sag mal, Andi! Du bist doch in Mathe ganz gut. Könntest du mir mal die letzte Hausaufgabe erklären? Ich kapiere das einfach nicht!“, fragt sie.

„Wow[9]! ‚Miss World‘ fragt mich um Hilfe!“ „Na klar!“, antworte ich und gehe mit ihr zu ihrem Tisch. Sie schlägt das Matheheft auf und ich beginne zu erklären. Aber sie hört mir gar nicht zu. Sie schaut mich nur an und macht mich mit ihrem Grinsen ganz nervös.

In diesem Moment kommt Lena in den Klassenraum und sieht uns. Sofort ist sie da und zischt Verena zu: „Nur weil du keinen Freund mehr hast, musst du jetzt nicht meinen anmachen!“ Verena lächelt nur kühl. Ich gehe mit Lena zu unserem Tisch hinüber und sage: „Was ist denn los? Sie wollte doch nur Hilfe bei den Matheaufgaben.“ „Haha! Wer’s glaubt!“, ist alles, was Lena noch dazu sagt.

Den Rest des Tages spricht sie kaum mehr mit mir. „Ich glaube ja auch nicht wirklich, dass Verena mich nur wegen Mathe angesprochen hat. Aber das behalte ich lieber für mich.“

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

[5] World = Wörld / [6] coole = kuule /
[7] Chance = Schongs / [8] Typen = Tüpen / [9] Wow = Uau

Heute ist Donnerstag und wir fahren mit der Nachbarklasse ins Theater. Lena sitzt mit Anna, Simone und Katrin in der Mitte der Sitzreihe. Wir Jungs suchen einen Platz am Rand. Die Vorstellung hat schon begonnen, als sich plötzlich Verena auf den leeren Platz neben mir setzt. Sie flüstert mir ständig irgendetwas ins Ohr. Lena bekommt das natürlich sofort mit. Ihre Blicke sprühen Feuer, sie kann aber nichts tun oder sagen, weil Frau Mendel in ihrer Nähe sitzt und dauernd „Psst!“ zischt.
„Ich weiß nicht, was ich machen soll. Ich versuche Verena nicht zu beachten, aber ich kann sie doch auch nicht von ihrem Sitz stoßen!“

Draußen in der Eingangshalle des Theaters drängelt Lena sich zu mir durch.

Sie hat Tränen in den Augen und zischt mich an: „Deswegen wolltest du also am Rand sitzen! Ihr habt euch wohl verabredet. Glaubst du, ich habe nicht gemerkt, wie sie dich immer ansieht?
Was läuft da eigentlich zwischen euch beiden? Du musst dich langsam mal entscheiden! Entweder sie oder ich!“ Sie dreht sich um und ist auch schon verschwunden.
Ich bleibe mit offenem Mund zurück.
„Was habe ich denn getan?
Ich konnte doch gar nichts dafür!“
Ich schaue mich um. Alle haben mitbekommen, was Lena hier gerade abgezogen hat. Manche kichern und tuscheln, andere machen ein betretenes Gesicht. „Wie peinlich!“

Download zur Vorschau

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

Entscheide selbst, wie die Geschichte endet. Wähle einen Schluss aus.

① So nicht!

Nicht mit mir!

Ich bin total wütend, denn ich kann doch gar nichts dafür, dass Verena sich an mich rangemacht hat. Nachmittags rufe ich Lena an. Als sie sich meldet, platze ich gleich los: „Das geht so nicht weiter.

Du machst mit deiner Eifersucht alles kaputt. Ich darf keine Mädchen mehr angucken und reden darf ich schon gar nicht mit ihnen."

„Das sah heute im Theater aber nicht nur nach ‚reden' aus. Ihr habt ganz schön geflirtet[10]!", entgegnet Lena spitz. „Siehst du! Du tust es schon wieder!", sage ich verzweifelt. „Du machst aus jeder Mücke gleich einen Elefanten. Da war und da ist nichts mit Verena. Wenn du mir nicht glaubst, dass mich andere Mädchen nicht interessieren, weiß ich auch nicht weiter. Dann muss eben Schluss sein mit uns!" Ich höre, wie Lena tief Luft holt, und warte auf ihre Antwort. Aber sie sagt nichts. Nach einiger Zeit lege ich traurig auf.

Ich glaube, das wars nun!

② Mensch, Lena!

Das halten wir beide so nicht aus!

Nachmittags gehe ich zu Lena. Sie sitzt traurig in der Ecke ihres Bettes. Sie hat sich beruhigt und ich kann endlich mit ihr reden: „Lena, das im Theater ist nicht, wie du denkst! Verena hat sich an mich rangemacht, das stimmt! Aber ich konnte nichts dafür. Außerdem musst du doch wissen, dass ich nur dich mag. Du kannst doch nicht wirklich erwarten, dass ich nie wieder mit anderen Mädchen auch nur rede! Lena, das geht nicht!" Lena schaut mich traurig an und jammert: „Ich weiß, aber ich hab dich so lieb. Ich hab einfach Angst, dass du jemand anderen lieber haben könntest." Ich nehme Lena in den Arm und meine: „Lena, ich hab dich auch sehr gern. Aber es muss aufhören, dass du dir solche Sorgen machst. Das halten wir beide sonst nicht aus!"

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

[10] geflirtet = geflortet

Zu viel ist zu viel

Lena und ich sind nun schon seit einigen Monaten zusammen.
Es ist toll, mit ihr befreundet zu sein. Ich glaube, einige Jungs aus unserer Klasse beneiden mich.
Lena und ich mögen die gleiche Musik. Sie schaut mit mir Fußball im Fernsehen an. Und manchmal sehen wir uns auch Liebesfilme an. Wir sind auch schon öfter im Kino gewesen. Lena hat auch nichts dagegen, wenn ich mich mit meinen Freunden verabrede. Es läuft super mit ihr und mir.

Es gibt nur eine Sache, die mich total nervt: Lena stellt sich ziemlich an, wenn es um andere Mädchen geht. Ich darf die nicht einmal grüßen, schon ist sie sauer. Dabei weiß sie doch, dass die mich gar nicht interessieren.

Heute bin ich mit Tim in der Pause. Lena hat noch Mülldienst mit ihrer Freundin. Wir sprechen nur kurz mit zwei Mädchen aus der Nachbarklasse. Sie haben uns gefragt, ob unsere Klasse am Donnerstag auch ins Theater fährt. Zurück in der Klasse kommt Lena dann auf mich zu und meckert: „Na! Was wollten die beiden denn von dir?“ Sie setzt sich auf ihren Platz und schmollt. Ich habe keine Zeit, noch etwas dazu zu sagen, denn Frau Mendel ist schon da. „Ich verstehe einfach nicht, was Lena hat. Sie muss doch wissen, wie gern ich sie hab.“

Verena wird in unserer Klasse nur „Miss World[1]“ genannt, weil sie sich selbst für die Schönste hält. Sie ist ziemlich eingebildet und wir Jungs haben bei ihr keine Chance[2].
Am Montag steht sie plötzlich vor mir: „Sag mal, Andi! Du bist doch in Mathe ganz gut. Könntest du mir mal die letzte Hausaufgabe erklären?“
Aber sie hört mir gar nicht zu, als ich ihr die Aufgaben erklären will. Sie lächelt mich immer nur an. In diesem Moment kommt Lena in den Klassenraum und sieht uns. Sie ist stinksauer und redet den Rest des Tages kaum mehr mit mir.

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

[1] World = Welt / [2] Chance = Schongs

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

„Ich glaube ja auch nicht wirklich, dass Verena mich nur wegen Mathe angesprochen hat. Aber das behalte ich lieber für mich.“

Heute ist Donnerstag und wir fahren mit der Nachbarklasse ins Theater. Lena sitzt mit Anna, Simone und Katrin in der Mitte der Sitzreihe. Wir Jungs suchen einen Platz am Rand. Plötzlich setzt sich Verena auf den leeren Platz neben mir. Lena bekommt das natürlich sofort mit. Ihre Blicke sprühen Feuer.
„Ich weiß nicht, was ich machen soll.“
Ich versuche Verena einfach nicht zu beachten.

Draußen in der Eingangshalle des Theaters drängelt Lena sich zu mir durch. Sie hat Tränen in den Augen und zischt mich an:
„Deswegen wolltest du also am Rand sitzen! Ihr habt euch wohl verabredet.“ Sie dreht sich um und ist auch schon verschwunden.
Ich bleibe mit offenem Mund zurück.
„Was habe ich denn getan?
Ich konnte doch gar nichts dafür!“
Ich schaue mich um. Alle haben mitbekommen, was Lena hier gerade abgezogen hat. „Wie peinlich!“

Download VORANSICHT

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

Entscheide selbst, wie die Geschichte endet. Wähle einen Schluss aus.

① So nicht!

Nicht mit mir!

Ich bin total wütend, denn ich kann doch gar nichts dafür. Nachmittags rufe ich Lena an. „Das geht so nicht weiter. Du machst mit deiner Eifersucht alles kaputt. Da war doch gar nichts mit Verena“, fahre ich sie an. „Das sah heute im Theater aber nicht nach ‚nichts‘ aus“, antwortet Lena spitz. „Siehst du! Du tust es schon wieder!“, sage ich verzweifelt. „Du machst aus jeder Mücke gleich einen Elefanten. Wenn du mir nicht glaubst, muss eben Schluss sein mit uns!“ Ich höre, wie Lena tief Luft holt, und warte auf ihre Antwort. Aber sie sagt nichts. Nach einiger Zeit lege ich traurig auf.

Ich glaube, das wars nun.

② Mensch, Lena!

Das halten wir beide so nicht aus!

Nachmittags gehe ich zu Lena. Sie sitzt traurig in der Ecke ihres Bettes. Sie hat sich beruhigt und ich kann endlich mit ihr reden: „Ich kann doch nichts dafür, dass Verena sich an mich rangemacht hat. Außerdem musst du doch wissen, dass ich nur dich mag.“ Lena schaut mich traurig an und jammert: „Ich weiß, aber ich hab einfach Angst, dass du jemand anderen lieber haben könntest.“ Ich nehme Lena in den Arm und meine: „Lena, ich hab dich auch sehr gern. Aber es muss aufhören, dass du dir solche Sorgen machst. Das halten wir beide sonst nicht aus!“

Download zur Ansicht

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wie lange sind Andi und Lena schon zusammen?

_____

_____

2. Was mögen Andi und Lena beide?

_____

_____

3. Was nervt Andi an Lena?

_____

_____

4. Warum meckert Lena? Was hat Andi in der Pause gemacht?

_____

_____

5. Wie wird Verena genannt?

_____

_____

6. Verena bittet Andi, ihr die Hausaufgaben zu erklären. Warum?

_____

_____

Download zur Ansicht
VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

7. Wie reagiert Lena, als sie Andi und Verena in der Klasse sieht?

_____

_____

8. Verena setzt sich neben Andi. Was passiert mit Lenas Blicken?

_____

_____

9. Wie reagiert Lena später in der Eingangshalle des Theaters?

_____

_____

10. Wie geht die Geschichte bei dir aus?

_____

_____

Download VORSCHAU Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

Kreuze die richtigen Antworten an.

Achtung: Manchmal kannst du auch mehrere Antworten ankreuzen!

1. Wie lange sind Andi und Lena schon zusammen?

☐ Einige Wochen ☐ Mehrere Monate ☐ Ein Jahr

2. Was mögen Andi und Lena beide?

☐ Fußball
☐ Tanzen
☐ Die gleiche Musik

3. Was nervt Andi an Lena?

☐ Lena mag Fußball nicht
☐ Lena hat wenig Zeit für Andi
☐ Lena stellt sich an, wenn es um Mädchen geht

4. Warum meckert Lena nach der Pause?

☐ Weil Andi ihren Geburtstag vergessen hat
☐ Weil Andi immer unpünktlich ist
☐ Weil Andi mit zwei Mädchen aus der Nachbarklasse geredet hat

5. Wie wird Verena genannt?

☐ Miss Deutschland ☐ Miss World ☐ Miss Eingebildet

6. Verena bittet Andi, ihr die Hausaufgaben zu erklären. Warum?

☐ Weil sie die Aufgaben nicht verstanden hat
☐ Weil ihr langweilig ist
☐ Weil sie sich an Andi „ranmachen“ will

Download zur Vorschau

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

7. Wie reagiert Lena, als sie Andi und Verena sieht?

- ☐ Sie lächelt
- ☐ Sie schmollt
- ☐ Sie ist stinksauer

8. Was passiert, als Verena sich im Theater neben Andi setzt?

- ☐ Andi weiß nicht, was er machen soll
- ☐ Andi schickt Verena weg
- ☐ Lenas Blicke könnten töten
- ☐ Lenas Blicke sprühen Feuer

9. Was passiert später in der Eingangshalle des Theaters?

- ☐ Lena beschimpft Verena
- ☐ Andi redet mit Verena
- ☐ Lena beschimpft Andi vor allen Leuten

10. Wie geht die Geschichte bei dir aus?

- ☐ Andi kommt mit Verena zusammen
- ☐ Andi und Lena trennen sich
- ☐ Andi und Lena reden über alles und vertragen sich

Download zur Vorschau

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

Zu viel ist zu viel

Lena und ich sind nun schon seit einigen _____ zusammen.
Es ist _____, mit ihr befreundet zu sein.
Lena und ich mögen die gleiche _____.
Wir sind auch schon öfter im _____ gewesen.

Es gibt nur eine Sache, die mich total _____: Lena stellt sich ziemlich an, wenn es um andere _____ geht. Ich darf die nicht mal _____, schon ist sie sauer.

Heute bin ich mit Tim in der _____. Wir sprechen nur kurz mit zwei Mädchen aus der _____.
Zurück in der Klasse kommt Lena dann auf mich zu und _____:
„Na! Was wollten die beiden denn von dir?“
Sie setzt sich auf ihren _____ und schmollt.

Verena wird in unserer Klasse nur _____ _____ genannt, weil sie sich für die _____ hält.
Am Montag steht sie plötzlich vor mir: „Sag mal, Andi, du bist doch in _____ ganz gut. Kannst du mir die Hausaufgaben erklären?“
Aber sie _____ mir dabei gar nicht zu. Sie lächelt mich nur an.

In diesem _____ kommt Lena in den Klassenraum und sieht uns. Sie ist _____ und redet den _____ des Tages kaum mehr mit mir.

Download Vorschau

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

Heute ist Donnerstag und wir fahren mit der Nachbarklasse ins _____. Lena sitzt mit Anna, Simone und Katrin in der _____. Wir Jungs suchen einen Platz am _____. Plötzlich setzt sich Verena auf den _____ Platz neben mir. Lenas Blicke sprühen _____. Ich versuche Verena einfach nicht zu _____.

Draußen in der _____ des Theaters drängelt Lena sich zu mir durch. Sie hat _____ in den Augen und zischt mich an: „Darum wolltest du also am Rand _____!“ Sie _____ sich um und ist auch schon _____. Ich bleibe mit offenem _____ zurück.

Download VORSCHAU Ansicht

Wörterliste

Hauptwörter

Rand – Monaten – Theater – Musik – Nachbarklasse – Kino – Schönste – Pause – Platz – Rest – Mädchen – Mitte – Eingangshalle – Mund – Moment – Feuer – Mathe – ‚Miss World‘ – Tränen

Tätigkeitswörter

dreht – sitzen – grüßen – beachten – nervt – hört – meckert

Eigenschaftswörter

toll – stinksauer – verschwunden – leeren

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

Zu viel ist zu viel

Lena und ich sind nun schon einige Monate _____ .

Wir verstehen uns _____ .

Nur eine Sache _____ : Lena stellt sich sehr an, wenn es um andere _____ geht.

Wenn Mädchen mit mir in der Pause _____ , meckert sie mich an und _____ .

Als Verena mich um Hilfe bei den Matheaufgaben _____ , ist Lena sauer und redet lange _____ mit mir. Im Theater setzt sich Verena _____ mich und flüstert mir ins Ohr. Lena sieht es und _____ , ich hätte mich mit Verena verabredet.

Dabei _____ ich doch gar nichts dafür.

Aber Lena _____ mich an und verschwindet.

Alle haben mitbekommen, was Lena hier gerade abgezogen hat.

Wie _____ .

Download zur Voransicht

Mädchen – meckert – super – zusammen – reden – glaubt – nervt – peinlich – schmollt – nicht – bittet – neben – kann

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude